

...FSS express FSS express FSS...

Kurzprotokoll der **FSS-VORSTANDSSITZUNG 10/19** vom Dienstag, den 10. Dezember 2019

1. Tove Specker: Verabschiedung aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Nach 10 Jahren tritt Tove Specker aus der GPK der FSS zurück. Marianne Schwegler würdigt im Namen der Geschäftsleitung (GL) die immer wohlwollende, sorgfältige, kritisch-konstruktive Arbeit, welcher die GL manch wichtigen Hinweis und Impuls verdankt. Tove: Wir werden dich vermissen und wünschen uns ein baldiges Wiedersehen!

2. Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Schulsozialarbeit (SSA) im 1. Zyklus

Die Kommission 4-8 ist dabei, ein Ablaufschema für die Zusammenarbeit von Schule und SSA im 1. Zyklus (Kindergarten KG und 1./ 2. Primar) zu erarbeiten. Darin werden Unklarheiten bezüglich der Schweigepflicht der SSA, gegenseitiger Erwartungen/Rollen sowie Vernetzung von SSA und KG geklärt. Erste Resultate der Kommissionsarbeit werden vorgestellt. Sobald das Ablaufschema vervollständigt und auch der Ablauf im Umgang mit Meldungen zur Kindeswohlgefährdung enthalten ist, wird das Dokument dem Vorstand vorgelegt und soll dann den Standortkonferenzen für ihre Schul- und Förderprogramme zur Verfügung gestellt werden.

3. Reduktion der Printausgaben des Basler Schulblattes (BSB)

Ab 2020 sollen nur noch fünf BSB-Ausgaben erscheinen. Der Vorstand diskutiert, welche Auswirkungen diese Reduktion auf die FSS hat. Das Thema soll auch an der kommenden FSS-Tagung vom 5. Februar 2020 vertieft besprochen werden.

4. Weitere Traktanden

Der Vorstand wird über verschiedene **Änderungen im Rahmenreglement der Pensionskasse Basel-Stadt (PK BS)** informiert. Neu ist auch das Nebenerwerbseinkommen (bei Erreichung des Mindesteinkommens) versichert. Weitere Änderungen betreffen die Einkaufstabelle bei vorzeitiger Pensionierung, eine Verkürzung der Voranmeldefrist beim Teil-Kapitalbezug, Regelungen bei der Pensioniertenkinderrente und bei der Kürzung der Ehegattenrente bei grossem Altersunterschied. Für genauere Informationen können Interessierte sich an das GL-Mitglied Christoph Tschan wenden. Der Vorstand genehmigt einen **Antrag an den FSS-Gleichstellungsfond**: Das Mädchentreff «Mädona» erhält für zwei Projekte je CHF 2500. Der Vorstand beschäftigt sich auch mit möglichen Themen für die **FSS-Tagung vom 5. Februar 2020**. Von Seiten der GL werden vorgeschlagen: Ausarbeitung der neuen FSS-Agenda sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema «FSS im Wandel».

5. Mitteilungen

- Die GL nimmt die folgenden **Fragen aus dem Vorstand** zur Weiterbearbeitung entgegen: Wie kann dem Missstand begegnet werden, dass wiederholt länger ausfallende Heilpädagog*innen nicht durch gleichwertig ausgebildete Vertretungen ersetzt werden konnten? Wie erfolgt die Verteilung von SSA-Stunden auf die Standorte?
- **Die GL informiert:** Entschädigungen für BYOD-Geräte gibt es nur an (oberen) Schulen, an denen BYOD auch eingeführt ist. – Der ICT-Ratschlag für die Berufsschulen kommt ca. im März/April 2020 in die Konsultation. – Der LCH hat eine informative Broschüre zur Haftpflicht von Lehrpersonen (LP) herausgegeben. Geplant sind Studien zur Gewalt an LP, zu arbeitsplatzbezogenen Kosten. – Die PH FHNW hält (als einzige Schweizer PH) an den Videoportfolios fest. Sie überprüft ihre bisherige Praxis, Praxislehrpersonen eine Loyalitätsverpflichtung unterschreiben zu lassen.

Wie immer sind die FSS-Vorstandsmitglieder gebeten, den FSS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen.